



2020 • ALTE REBEN • Spätburgunder

HERKUNFT

Die Trauben für unseren Spätburgunder aus Alten Reben wachsen verteilt in und um Achkarren herum. Alle Rebstöcke für diesen Wein sind mindesten 25 Jahre alt, in vielen Fällen aber älter. In ihrem hohen Alter sinkt automatisch der Ertrag, die Weine werden dichter und komplexer.

HANDWERK

Die Trauben wurden Anfang September gelesen und streng sortiert. Die traditionelle Maischegärung erfolgte in Edelstahltanks über 16 Tage. Mehrmals am Tag wurde die Maische überschwallt und von Hand gestoßen. Nach der Pressung reifte der Wein für 12 Monate in Barriquefässern (225l) aus französischer Eiche. Die Fässer waren zwischen ihrer 3. und 5. Belegung. Die Abfüllung erfolgte im März 2022.

WERTE

trocken • 13,5 % vol. • 0,2 g/L Restzucker • 5,4 g/L Säure

JAHRGANG • 2020

Die Vegetation des Weinjahres 2020 begann außerordentlich früh. Bedingt durch den sehr warmen April begann der Austrieb 2 Wochen früher als üblich. Mit den warmen Temperaturen ging eine lähmende Trockenheit einher, im ersten Monat der Vegetation standen den Reben 50 mm weniger Wasser zur Verfügung als im langjährigen Vergleich üblich. Erst im Mai nahm das Wachstum Fahrt auf. Die Rebblüte begann Ende Mai und verlief problemlos. Der Sommer war wie in den letzten Jahren außerordentlich warm und trocken. Durch die Temperatur reiften die Trauben enorm schnell aus und wir begannen bereits am 22. August mit der Ernte. Allerdings waren die Erträge aufgrund des anhaltenden Wassermangels nicht so groß wie erhofft. In unseren Spätburgunderanlagen fielen die Erträge mikroskopisch klein aus. Lediglich der Gesundheitszustand der Trauben war dank des Wetters ausnahmslos perfekt.